

## Pressemitteilung

# Ausblick: Flatrate-Tickets für Bus und Bahn in Wiesbaden werden massiv günstiger

Die Landeshauptstadt Wiesbaden und der Mobilitätsdienstleister ESWE Verkehr geben zum Jahresbeginn einen Ausblick auf die drei neuen Tarife, mit denen der ÖPNV in der Stadt im Laufe des Jahres 2023 drastisch günstiger werden wird. Neben dem Deutschlandticket („49-Euro-Ticket“), das von Bund und Ländern finanziert wird, sind dies das Schülerticket Hessen WI15 und die Kundenkarte/S („Sondermonatskarte“). Letztere beide werden von der Landeshauptstadt Wiesbaden mit städtischen Mitteln subventioniert.

- **Deutschlandticket: 49 Euro/Monat**

Ab Frühjahr 2023 soll das sogenannte Deutschlandticket oder 49-Euro-Ticket angeboten werden. Im Gespräch ist der 1. April. Das Ticket wird 49 Euro pro Monat kosten, im Abo erhältlich sein, monatlich kündbar sein und die Fahrgäste berechtigen, bundesweit 2. Klasse im Nahverkehr zu fahren. Für Wiesbadenerinnen und Wiesbadener bedeutet dies eine drastische Fahrpreisreduktion; so kostet aktuell eine Monatskarte für das Tarifgebiet Wiesbaden und Mainz 90,40 Euro, für die Strecke Wiesbaden-Frankfurt 200,80 Euro.

- **Schülerticket Hessen WI15: 15 Euro/Monat**

Das bestehende Schülerticket Hessen mit Gültigkeit in ganz Hessen und Mainz wird um eine spezielle Wiesbadener Variante ergänzt: das Schülerticket Hessen WI15. Statt bisher rund 30 Euro wird es nur noch 15 Euro im Monat kosten, der Preis wird somit halbiert.

Diese Preissenkung ist möglich, da hierfür die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Gebühren für die Bewohnerparkausweise verwendet werden. Berechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis (einschließlich) 17 Jahren mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden, also nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern z.B. auch Kindergartenkinder oder Auszubildende.

Schülerinnen und Schüler, deren Erziehungsberechtigte Sozialleistungen erhalten, bekommen das Ticket schon für 10 Euro pro Monat, was nur noch ein Drittel des ursprünglichen Preises ausmacht.

Start ist am 1. August, der Vorverkauf beginnt voraussichtlich im Mai. Weitere Einzelheiten werden im März bekanntgegeben.

Für Kinder und Jugendliche, die heute schon ihr Schülerticket wegen großer Entfernung zwischen Wohnort und Schule vom Schulweg komplett erstattet bekommen, ändert sich nichts.

- **Kundenkarte/S (Sondermonatskarte): Reduzierung um mindestens 20 Euro**

Ebenfalls mit Wiesbadener Haushaltsmitteln im Preis reduziert wird die Kundenkarte/S (Sondermonatskarte). Berechtigt sind hier Bürgerinnen und Bürgern mit Leistungsbezug nach SGB II oder SGB XII und erstem Wohnsitz in Wiesbaden. Das Ticket kostet derzeit 62,80 EUR und ist für Fahrten in Wiesbaden und Mainz gültig. Die Stadtverordnetenversammlung hatte auf dieser Basis mit dem Haushaltsbeschluss im Dezember 2021 eine Reduzierung vorgesehen. Aktuell verfolgen ESWE Verkehr und Sozialdezernent Christoph Manjura das Ziel, als neue Grundlage das Deutschlandti-

cket zu nutzen. Die Sondermonatskarte wäre somit bundesweit gültig. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob der Preis noch weiter - beispielsweise auf 30 Euro - herabgesenkt werden kann.

„Mit den neuen Flatrate-Angeboten halbieren wir die Fahrpreise für große Bevölkerungsgruppen. Ich danke der Stadtverordnetenversammlung, die für das Schülerticket Hessen WI15 und die Sondermonatskarte einen Millionenbetrag an städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt und diese Preisoffensive ermöglicht hat. Von der derzeitigen Inflation sind auch viele Wiesbadener Haushalte betroffen. Die neuen Flatrate-Tickets helfen wirksam und direkt - und unterstützen außerdem den Klimaschutz“, so Verkehrsdezernent Andreas Kowol.

Martin Weis, kaufmännischer Geschäftsführer von ESWE Verkehr ergänzt: „Unsere Aufgabe ist es, mit unseren Bussen allen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener Mobilität zu ermöglichen. Oder anders ausgedrückt: Der Zugang zum ÖPNV muss allen Bürgerinnen und Bürgern in dieser Stadt einfach möglich sein - und dabei spielen attraktive Ticketangebote eine wesentliche Rolle. Wir finden es daher gut und richtig, dass die Stadt Menschen dabei unterstützt, Mobilität in Anspruch nehmen zu können.“

Für Gelegenheitsnutzer wird die **5er-Sammelkarte** empfohlen, die im Gegensatz zu RMV-Einzelfahrscheinen im Preis nicht erhöht wird, sondern stabil bleibt. Die 5er-Sammelkarte ist eine besondere Tarifoption, die nur in Wiesbaden und Mainz erhältlich ist. Eine Fahrt kostet damit 2,30 EUR statt im RMV-Einzeltarif 3,30 EUR.

Es wird beabsichtigt, die genannten preisgünstigen Tickets zukünftig auch über eine neue Ticket-App von ESWE Verkehr verfügbar zu machen.

Unverändert im Preis bleibt das Seniorenticket Hessen mit 365 EUR pro Jahr, es gilt in ganz Hessen sowie in Mainz.